

Veranstaltungsort

Wir laden Sie für den Fachtag in unseren Veranstaltungssaal im Schützenhof in Dresden ein:

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden

Parkmöglichkeiten sind vorhanden, zudem erreichen Sie uns über die ÖPNV Haltestellen Dorothea-Erxleben-Straße (Linie 3), Kleestraße (Linie 4) und der Aachener Straße (Linie 80) innerhalb von maximal 10 Minuten zu Fuß.

In den Pausen haben Sie die Möglichkeit, unser Bücherzentrum zu besuchen.

Anmeldung & weitere Informationen

Sie finden unter www.slpb.de/desinformation mehr Informationen zu dem Programm und die Möglichkeit sich für den Fachtag anzumelden.

Zur Anmeldung:

Ansprechpartner:

Dr. Annette Rehfeld-Staudt

☎ 0351 85318-46

✉ annette.rehfeld-staudt@slpb.de

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung

Schützenhofstraße 36
01129 Dresden

🖱 www.slpb.de



Desinformation als Herausforderung für die Demokratien der Gegenwart

14.11.2023 | Dresden
Fachtag

sl b
SÄCHSISCHE
LANDESZENTRALE FÜR
POLITISCHE BILDUNG



Desinformation stellt eine grundlegende Bedrohung für unsere Demokratie dar. Parallel zu den Auseinandersetzungen mit analogen Waffen findet beispielsweise im Ukrainekrieg ein Informationskrieg statt, mit dem Ziel, die öffentliche Meinung im In- und Ausland zugunsten von Russland zu beeinflussen. Informationsmanipulationen fanden ebenso statt, um Wahlen und Abstimmungen zu beeinflussen, beispielsweise das Brexit-Votum oder das Ergebnis der amerikanischen Kongresswahlen. Und schließlich finden gezielte Desinformationskampagnen auch inmitten unseres eigenen demokratischen Systems statt, um dieses zu diskreditieren und grundlegende Werte in Frage zu stellen.

Je unübersichtlicher und komplexer die Probleme werden, mit denen sich die Gesellschaft auseinandersetzen muss, umso stärker sind wir auf verlässliche Informationen angewiesen. Zugleich bekommen diejenigen, die vermeintlich einfache Lösungen für komplexe Fragen zu haben scheinen, immer mehr Zulauf.

Alles dies sind gute Gründe, um sich einmal im Rahmen eines Fachtages über das Wesen und die Wirkung von Desinformation auszutauschen. Eingeladen sind politischen BildnerInnen, MedienbildnerInnen und JournalistInnen und natürlich auch interessierte Bürgerinnen und Bürgern.

Programm

9:30 Uhr

Begrüßung & Einführung

Dr. Annette Rehfeld-Staudt
Referatsleiterin / SLpB

09:45 Uhr

Im Rahmen der einführenden Keynote beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage, was Desinformation eigentlich ist und worin die Bedrohung für die Demokratie besteht:

Von der Zeitungssente zur Computational Propaganda: Was ist Desinformation und wieso bedroht sie die Demokratie?

Prof. Dr. Ulrike Klinger
Lehrstuhl Digitale Demokratie/ Universität Viadrina, FF

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Anhand eines konkreten Beispiels aus der Praxis der Desinformation wird aufgezeigt, wie es einer organisierten Lügenindustrie gelingen kann, Wahlergebnisse zu beeinflussen und was das kostet:

Desinformation als Geschäftsmodell – wie »Team Jorge« weltweit Meinungen und Wahlen manipuliert aufgedeckt durch das Projekt #Storykillers

Marcel Rosenbach
Journalist/ Der Spiegel

12:30 Uhr

Mittagspause & Networking an der Gerüchteküche

13:30 Uhr

Wie umgehen mit Desinformation? Wir präsentieren einen Ansatz, der über das klassische Fact-Checking hinaus geht und Desinformationen mit einem ganzheitlichen Ansatz zu Leibe rücken will:

Informationsmanipulation als komplexe Herausforderung - ein integratives Modell zum Umgang mit Desinformation

Lea Frühwirth
*Senior Researcherin für Desinformation
Center für Monitoring, Analyse und Strategie CeMAS*

14:30 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Ein Blick in die Praxis und zwar in die Arbeit der Abteilung "Strategische Kommunikation" des Europäischen Auswärtigen Dienstes, welcher auf EU-Ebene eine Taskforce gegen Desinformation betreibt. In diesem Zusammenhang wird auch die Problematik der KI-generierten Desinformation zur Sprache kommen:

Die Arbeit der Europäischen Taskforce gegen Desinformation

Lutz Güllner
Leiter Strategische Kommunikation des EAD/ Brüssel

16:00 Uhr

Schließen wollen wir mit einer Podiumsdiskussion unter Beteiligung aller SpeakerInnen des Tages zum Thema:

Medienkompetenz als wichtiger Faktor für demokratische Resilienz - was kann die politische Medienbildung gegen Desinformation leisten?

17:00 Uhr

Ende der Tagung